

## Das AGG umsetzen – ein Ding der Unmöglichkeit?

Die Netzwerkstelle AGG des Landes Sachsen-Anhalt (<https://www.netzwerkstelle-agg.de/>) hatte für den 23.06.21 zum online Fachtag eingeladen. Mit dem Impuls von Frau Vera Egenberger, Geschäftsführerin des Büros zur Umsetzung der Gleichbehandlung e.V. in Berlin und freiberufliche Beraterin und Weiterbildnerin wurden die Teilnehmenden in die Grundzüge des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes eingeführt.

In 3 separaten Gesprächskreisen (World Café) wurden zu den Aspekten ‚Stolpersteine‘, „Auf dem Weg zum AGG“ und „Fokus Beschwerdestelle“ in Form von digitalen Fragekarten (oncoo.de) eine Ideensammlung als Diskussionsgrundlage erarbeitet.

Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden und der Führungskräfte ist entscheidend für den Erfolg von Diskriminierungsvermeidung.

Die Erarbeitung einer Dienstvereinbarung wäre ein erster Schritt, um das Thema ins Bewusstsein zu rücken.

In der Vergangenheit gab es bereits Online-Quizz und Online-Schulungen der öffentlichen Verwaltung in Sachsen-Anhalt. Leider sind diese dem technischen Fortschritt zum Opfer gefallen und nicht mehr verfügbar.

Die Netzwerkstelle hat ein breites Angebot an Schulungsmöglichkeiten, die noch bis zum Jahresende genutzt werden können.

„Wenn jemand nichts zum AGG weiß, können wir für Aufklärung sorgen“

Auf gewerkschaftlicher Ebene ist es in Form der Forderung nach Beurteilungsstatistiken zur Überprüfung der geschlechtergerechten Beurteilung ein Dauerthema.

Die technische Ausgestaltung des Fachtages war ansprechend und abwechslungsreich.

Die Plattform bigbluebutton zur Video- und Audiokommunikation verknüpft mit Präsentationen über PowerPoint, Vorstellungsrunden auf einer elektronischen Pinnwand (padlet.com) und digitalen Fragekarten (oncoo.de) ergab ein stimmiges digitales Agieren.

Natürlich hing der Erfolg der technischen Teilhabe im Wesentlichen von der Stabilität der Internetverbindung ab.

Kann uns auch die Technik diskriminieren?

Karen Eschner

Vorsitzende Landesfrauenvertretung DStG

# DAS AGG UMSETZEN EIN DING DER UNMÖGLICHKEIT?

Seit 2006 gilt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz in Deutschland. Damit wurde ein Gesetz geschaffen, das im Alltag und im Berufsleben zum Schutz vor Diskriminierung verpflichtet und Benachteiligungen aufgrund der ethnischen Herkunft, rassistischer Zuschreibungen, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Lebensalters oder der sexuellen Identität verbietet. Doch auch knapp 15 Jahre nach seiner Einführung ist die Umsetzung im Arbeitskontext alles andere als zufriedenstellend. Kennen Beschäftigte ihre Rechte und die Beschwerdestelle? Kennen Leitungen ihre Schutz- und Organisationspflichten? Sind Zuständigkeiten geklärt und wissen alle Beteiligten, wie mit Beschwerden umzugehen ist? Spielt das AGG überhaupt eine Rolle? Liegen in der Anerkennung von Vielfalt und der Durchsetzung gesellschaftlicher Teilhabegerechtigkeit nicht auch echte Chancen für die betriebliche Kultur, für die Fachkräftegewinnung und für die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens?

Unser Fachtag lädt Sie ein zum Austausch über die Umsetzung des AGG in Ihrer Organisation, die Hürden und die Chancen in der Praxis. Lernen Sie voneinander und miteinander, wie die Umsetzung des AGG gelingen kann und welche Schritte sinnvoll und zielführend sind.

Die Fachtagung wird aus dem ESF-kofinanzierten OP für Sachsen-Anhalt finanziert.

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

## EINLADUNG

am 23. Juni 2021 von 9:00 bis 12:30 Uhr

ONLINE VIA BIGBLUEBUTTON

(link wird nach Anmeldung zugesandt)

Moderation:

Sandra Dänekas und Nicole Franke sind Mitarbeiterinnen der Netzwerkstelle AGG des Landes Sachsen-Anhalt.



PROGRAMM: (ab 8:45 Uhr Einwahl und Ankommen)

- Begrüßung durch die Vorsitzende des Landesfrauenrates Sachsen-Anhalt, **Eva von Angern** und die Netzwerkstelle AGG
- Impulsvortrag **Vera Egenberger**
- Diskussionen und Austausch in 3 Online World-Cafés zu verschiedenen Fragestellungen und Überlegungen
- Ergebnissicherung im Plenum
- Fazit und Ausblick
- Abschluss des Fachtags gegen 12.30 Uhr

REFERENTIN:

**Vera Egenberger** ist Geschäftsführerin des Büros zur Umsetzung der Gleichbehandlung e.V. in Berlin und freiberufliche Beraterin und Weiterbildnerin. Sie war an der Evaluierung des AGG für die Antidiskriminierungsstelle des Bundes beteiligt und erstellte ein umfassendes Konzept zur innerbetrieblichen Beschwerdestelle nach dem AGG.

TEILNAHME:

Die Anmeldung zum Online-Fachtag erfolgt via E-Mail und ist **bis zum 18. Juni 2021** möglich. Wegen begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um verbindliche Anmeldung. **Für die Nutzung von BigBlueButton ist ein PC mit Kamera und Mikrophon erforderlich.**

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.  
Netzwerkstelle AGG  
Leiterstraße 6, 39104 Magdeburg  
[www.netzwerkstelle-agg.de](http://www.netzwerkstelle-agg.de)